

Wo finden Sie uns?

PerspektivenRAUM Feldkirchen

Sankt Veiter Straße 1
2. Stock
gegenüber vom Bahnhof
9560 Feldkirchen

Telefon: 0676 667 33 50

E-Mail:
perspektivenraum.feldkirchen@autark.co.at

Das Projekt leitet Isabella Breiml.

Sie und ihre Kolleg*innen kümmern sich um Sie.

Das Projekt dauert vorerst
von November 2022 bis November 2025.
Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Finanziert wird das Projekt durch das Land Kärnten,
Abteilung 5, Gesundheit und Pflege.

Impressum

Herausgeberin

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH
Abteilung Berufliche Integration
Beratung, Begleitung, Qualifizierung
Rudolfsbahngürtel 2

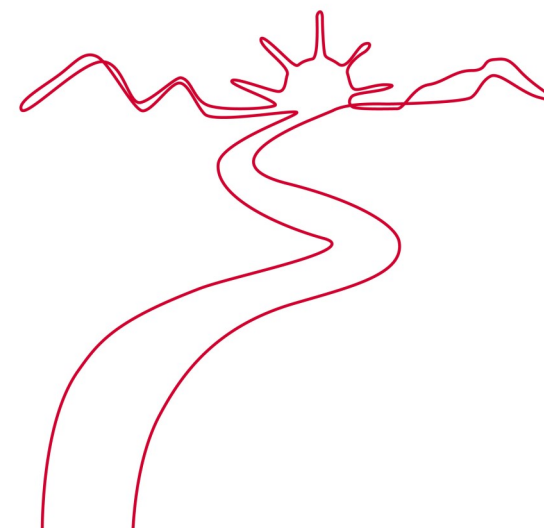
9020 Klagenfurt am Wörthersee



Erarbeitet und umgesetzt nach dem Qualitätsstandard
vom **Kompetenzteam Barrierefreie Information
und Selbstvertretung**,
% autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH



PerspektivenRAUM Feldkirchen



Tages-Struktur für Menschen aus einer psychosozialen Wohnbetreuung



Was ist das Projekt PerspektivenRAUM Feldkirchen?

Der PerspektivenRAUM Feldkirchen ist ein Angebot ...

- mit 20 Plätzen
- für Menschen zwischen 18 und 65 Jahren
 - ◆ die **psychische Erkrankungen** haben
 - ◆ die **psychosoziale Unterstützung** benötigen
 - ◆ die zurzeit in einer **psychosozialen Wohnbetreuung** wohnen
 - ◆ oder **selbständig zu Hause** wohnen
 - ◆ und eine **Bewilligung** auf einen Platz im PerspektivenRAUM durch das Land Kärnten, Abteilung 5, haben.

Was genau macht man im PerspektivenRAUM Feldkirchen?

Im Projekt erhalten Sie Unterstützung dabei, ...

- wie Sie Ihren **Tag gestalten** können. Sie gehen **tagsüber** von Montag bis Freitag einer regelmäßigen **Beschäftigung** nach.
- wie Sie Ihre **Gesundheit** verbessern können. Dazu gehören zum Beispiel Informationen über die Ernährung und Bewegung, aber auch Beratungs-Gespräche oder Psychotherapien.
- wie Sie Ihre **eigenen Fähigkeiten** besser nutzen und fördern können.

Wie ist der Ablauf?

Sie möchten gerne das Projekt **PerspektivenRAUM Feldkirchen** kennenlernen?

- Zuerst findet ein **Gespräch** mit unserer Sozialpädagogin statt.
 - ◆ Die Sozialpädagogin kommt direkt zu Ihnen in die Wohnbetreuung.
 - ◆ Sie besprechen mit der Sozialpädagogin alle Fragen.
- Die Sozialpädagogin leitet dann die **nächsten Schritte** in die Wege.

Ziel des Projektes

Wir möchten Menschen unterstützen, dass sie den Weg in ein **selbständiges Leben** gehen.